

# ZEN WEDDING

So heiratet ihr entspannt

Womit fangen wir bei der Planung an? Was dürfen wir nicht vergessen? Was tun bei Regen? Wer soll neben wem sitzen? Und wie verteilt man das Budget am besten? Gar nicht so einfach, hier einen kühlen Kopf zu bewahren. Deshalb folgt nun die ultimative Liste, wie man entspannt heiraten kann.

TEXT SVENJA SCHIRK

## Während der Hochzeitsplanung

### DINGE DEFINIEREN

Zunächst müssen die Fakten festgelegt werden:

- x Wann soll geheiratet werden?
- x Wie viele Personen werden anwesend sein bei der Trauung und der Feier?
- x In welchem Stil möchtet ihr heiraten?
- x Outdoor oder Indoor?
- x Wie genau stellt ihr euch den Ablauf am Hochzeitstag vor?

### AUFGABEN FESTLEGEN

Als nächstes werden alle Aufgaben festgelegt, die erledigt werden müssen, z.B.

- x Locationsuche
- x Einladungen schreiben und versenden
- x Dienstleisterrecherche
- x Outfits suchen
- x Bastelarbeiten etc.

KONZEPT UND PLANUNG WWW.CLAUDIAFITZINGER.COM FOTOS WWW.CATEHOFFMANN.COM DEKO WWW.MADEMOISELLE-FEE.AT  
SCHRIFFTÜCKE UND KALLIGRAPHIE WWW.ZARAH.AT BRAUTKLEID WWW.MILLANOVA.COM / WWW.WEDDINGATELIER.AT  
SCHMUCK WWW.SCHMUCKATELIER-PINTER.AT MAKE-UP UND HAARE WWW.MARION.P.AT HAARSCHMUCK WWW.WEARFLOWERGIRLS.COM  
FÄCHER WWW.BOHOGUARTIER.COM TEE UND TEESERVICE WWW.TEESALON.AT



// „Mein wichtigster Tipp:  
Ernennt unbedingt einen  
Ansprechpartner für den  
Hochzeitstag!“

– Svenja Schirk, Wedding-Plannerin



### AUFGABEN VERTEILEN

Nun werden die Aufgaben verteilt: Wer kann und möchte euch gerne unterstützen? Eltern, Geschwister, Trauzeugen oder eventuell gute Freunde? Oder möchtet ihr die Unterstützung eines Hochzeitsplaners? Macht euch eine genaue Liste inkl. der Daten, bis wann was erledigt sein soll.

Gibt es Bastelarbeiten? Bitte plant hierfür extra viel Zeit ein, denn diese unterschätzt man meist. Und der wohl wichtigste Tipp: Ernennt unbedingt einen Ansprechpartner für den Hochzeitstag! Tante Inge steht im Stau und möchte kurz Bescheid geben? Super, aber bitte auf dem Handy des Ansprechpartners, nicht bei euch. Solltet ihr keinen Hochzeitsplaner beauftragt haben, fragt z. B. eure Trauzeugen, ob sie die Aufgabe übernehmen würden. Diese ist so verantwortungsvoll, dass sie sich hinterher auf jeden Fall auch ein tolles Geschenk und „Dankeschön“ verdient haben.

### AUSTAUSCH ERWÜNSCHT

Das Team ist komplett? Egal, ob ihr alles unter Familienmitgliedern und/oder Freunden aufteilt, einen Wedding-Planner engagiert oder verschiedene Dienstleister selbst bucht – eines bleibt gleich: Ihr solltet euch in gewissen Abständen austauschen und auf den aktuellen Stand bringen. So kann keine Änderung vergessen werden und jeder weiß, was zu tun ist. Legt dafür am besten einen Ablaufplan mit allen Details inkl. Preisen für die Budgetplanung an.

Das Wichtigste, um entspannt heiraten zu können, ist also auf jeden Fall, einen guten Zeitplan zu haben und diesen auch einzuhalten. Nichts stresst euch als Brautpaar mehr, als alles auf den letzten Drücker erledigen zu müssen und dann in Zeitnot zu geraten.

Bedenkt auch: Je früher ihr bucht, desto größer ist die Auswahl – gefragte Locations oder Dienstleister sind mitunter bereits ein Jahr im Voraus an vielen Daten ausgebucht.

### ENTSPANNT PLANEN

Sind die Hochzeitsvorbereitungen abgeschlossen, steht die nächste Hürde bevor: Wie kommt man entspannt durch den Hochzeitstag? Die meisten Brautpaare erzählen nach der Hochzeit, dass der Tag an ihnen vorbeigerauscht sei und sie sich an viele Dinge gar nicht mehr gut erinnern können. Das liegt natürlich zum einen an den Glücksgefühlen – zum anderen aber auch oft am Stresspegel. Viele Punkte kann man aber auch entspannt angehen und so angenehmer gestalten.





^  
Mit entspannenden Zeremonien die Hochzeitsplanung und den großen Tag in vollen Zügen genießen.

## Am Tag vor der Hochzeit

### DER AUFBAU

Solltet ihr die Dekoration selbst aufbauen oder sollte sie besonders aufwendig sein, empfiehlt sich ein Aufbau am Tag vor der Hochzeit. So können alle entspannt agieren und eventuell auftretende Probleme schnell in den Griff bekommen. Nichts ist schlimmer, als wenn ihr als Brautpaar morgens um 6 Uhr die Tische dekorieren müsst, um den Zeitplan einhalten zu können.

Deshalb auch hier mein Tipp: Lasst euch hier unbedingt helfen und erledigt den Aufbau nicht allein. Eventuell anfallende Mehrkosten für den Aufbau am Tag zuvor sind gut angelegtes Geld – sofern die Dekoration mehrere Stunden einnehmen wird.

### DIE ABSPRACHEN

Sind wirklich alle Taschen gepackt? Weißt jeder, wo er

wann sein muss? Und sind alle Dienstleister informiert? Am Tag vor der Hochzeit bitte noch einmal in Ruhe überprüfen, ob es z.B. noch spontane Absagen gab, ob die Trauzeugin noch Fragen hat oder der ernannte Ansprechpartner für die Gäste und Dienstleister vollständig instruiert wurde. Dies wird am Vormittag erledigt – damit ihr den Nachmittag und Abend genießen könnt.

// *Relaxt und entspannt bleiben, so lautet das Motto vor und vor allem am Hochzeitstag.*





// „Seid Gast auf eurer Hochzeit und lasst euch treiben.“

– Svenja Schirk,  
Wedding-Plannerin



## Der Hochzeitstag

### VORMITTAG

Gönnt euch auf jeden Fall ein schönes Frühstück mit allen Leckereien, die ihr gerne habt. Das stimmt auf den Tag ein und füllt den Magen. Denn viele Brautpaare essen vor Nervosität nicht mehr viel und spüren dann bereits den ersten Schluck Sekt. Schafft eine gute Grundlage und freut euch auf das, was folgen wird. Danach ist es Zeit für das Styling. Um möglichst entspannt zu bleiben, sollte dafür kein langer Weg mehr zurückgelegt werden müssen. Vielleicht kann der Stylist auch zu euch nach Hause bzw. ins Hotelzimmer bestellt werden?

### KURZ VOR DER TRAUUNG

Wie legt ihr den Weg zur Trauung zurück? Selbst fahren oder gibt es einen Chauffeur? Plant auf jeden Fall genug Zeit für den Weg ein, um einen Puffer für Staus,

Sperrungen etc. zu haben. Falls ihr das Auto abstellen möchtet, ist es ratsam, nach einem im Vorfeld reservierbaren Parkplatz zu suchen. Und um der Trauung wirklich aufmerksam folgen zu können – so simpel es klingt – empfiehlt sich sowohl der Gang zur Toilette, als auch ein Glas Wasser für den Flüssigkeitshaushalt. Evtl. noch ein Stück Traubenzucker dazu?

### WÄHREND DER HOCHZEIT

Auch bei bester Planung gehen Dinge schief! Und je früher man sich darauf einlässt, desto besser. Sollte also wirklich etwas nicht nach Plan laufen, jemand seinen Einsatz vergessen, das Blumenkind doch nicht alleine laufen will oder Onkel Herbert ungefragt ein ungeliebtes Spiel macht: Seht es entspannt! Das sind nämlich genau die Dinge, über die später viel gelacht wird. „Weißt Du noch, als der Trauzeuge den Ring vergessen hatte und uns unsere

Eltern ihre geliehen haben?“ Seid Gast auf eurer Hochzeit und lasst euch treiben. Nur so können schöne, positive Eindrücke entstehen, an die ihr euch auch später noch jahrelang erinnern werdet.

### NACH DER HOCHZEIT

Die Hochzeit ist vorbei... und nun? Was fängt man nur mit all der freien Zeit an? Man nutzt sie z.B. um gemeinsame Aktivitäten aufleben zu lassen, die man während der Planungszeit einschlafen ließ. Nun ist es wichtig, sich als Paar zu genießen und sich zu freuen, ja zueinander gesagt zu haben. Zudem freut sich jeder Gast und gebuchter Dienstleister über eine Dankeskarte – per Post oder persönlich. Und vielleicht gibt es sogar für jeden einige ausgedruckte Fotos dazu? Besonders schön: Wählt Fotos, auf denen die Person gemeinsam mit euch als Brautpaar zu sehen ist, sollte es diese geben.

# Die besten Tipps gegen Bridal Burnout

// Von zehn renommierten Wedding-Plannern



**1. RENATA THALLER, EURE HOCHZEITSWERKSTATT**

„Macht euch frei vom Druck der tausend Ideen“

„In Zeiten des WWW haben wir Zugang zu unzähligen Ideen, die auf Instagram, Pinterest & Co. sehr leicht zu finden sind. Dabei verzetteln sich viele und verlieren das Wesentliche aus den Augen. MEIN TIPP: Abschalten oder die Inspirationszeit deutlich minimieren. Macht euch frei von dem Druck der tausend Ideen! Eure Gäste kommen, um mit euch eure Liebe zu feiern und nicht, um die perfekt designte Hochzeit zu erleben.“

FOTO DEINE WEDDING STORY PATRICK THOMAS



**2. SARAH KIEHL, KIEHL WEDDING**

„Nehmt euch auch mal eine Auszeit“

„Eine strukturierte Planung ist wichtig, eine Auszeit davon aber mindestens genauso! Schafft euch freie Tage. Geht auf gemeinsame Dates, ins Kino, zum Essen oder gönnt euch eine entspannende Massage. Genießt die Zweisamkeit und eure Liebe. Sprecht euch für diese Tage selbst ein Verbot aus, über eure Hochzeit zu sprechen.“

FOTO CHRISTIN HELMUND FOTOGRAFIE



**3. MELANIE GOLDBERG, MARRY ME – HOCHZEITSAGENTUR HAMBURG**

„Es ist eure Hochzeit!“

„Denkt immer daran: Es ist eure Hochzeit! Daher seid ihr es auch, die über das Datum entscheidet, die Speisen und Getränke auswählt und die Sitzordnung festlegt. Bezieht maximal eure Eltern und Trauzeugen in die Entscheidungen ein und keine weiteren Gäste. Ihr werdet sonst in den Wahnsinn getrieben.“

FOTO ENDLICHBILDER / MATTHIAS ENDLICH



**4. ALEXANDER POHL, DIE HOCHZEITEREI**

„Macht die Planung am Wochenende“

„Plant die Hochzeit nicht nach langen Arbeitstagen. Ich gönne mir mit vielen Paaren eine Auszeit vom Alltag, um Ideen zu besprechen. Bei einem Wochenende im Freizeitpark, fernab vom Alltag und ohne Stress, sieht für das Paar der Hochzeitstag stimmiger aus - so bleibt allein das Gefühl der Vorfreude!“

FOTO OLIVER HESSLER



**5. KERRIN WIESENER, SIGNATURE EVENTS**

„Mein Tipp: umgekehrte To-do-Listen“

„Schreibt am Anfang eurer Planungszeit alles auf, was euch ausmacht und was euch wichtig ist - und wenn der Stress kommt, dann lest es gemeinsam durch und besinnt euch auf das, was zählt. Hilft auch: Umgekehrte To-do-Listen: Jeden kleinen Schritt notieren, den ihr schon erledigt habt - das ist viel mehr, als ihr denkt!“

FOTO VANESSA ESAU PHOTOGRAPHIE



**6. STEPHANIE RÜGNER, DREAMOTIONS - WEDDINGS & EVENTS**

„Hochzeitsfreie Zeit einplanen“

„Für euch ist eure Hochzeit natürlich das Thema Nr. 1, aber plant auch ganz bewusst hochzeitsfreie Zeiten ein. Dadurch könnt ihr euch besser auf die Dinge fokussieren, die euch wichtig sind und auch eure Beziehung und euer Umfeld werden es euch danken, wenn es noch andere Gesprächsthemen gibt!“

FOTO WILD CONNECTIONS PHOTOGRAPHY



**7. JUDITH IHL-LANGE, DAS HOCHZEITSHAUS**

„Macht einen Social Media Break“

„Pinterest-Inspirationen sind eine wertvolle Hilfe. Aber verbringt nicht jede Minute damit, in Pinterest noch nach besseren Ideen zu suchen. Das führt dazu, bereits getroffene Entscheidungen ständig zu hinterfragen. Ich empfehle: Macht einen Social Media Break und konzentriert euch auf das, was geplant ist.“

FOTO STEFANIE LEHNES



**8. JACQUELINE EXEL, DIE VERHEIRATER**

„Schreibt es sofort auf“

„Nutzt die ‚Schreib es sofort auf‘-Methode. Platziert Zettel und Stifte im Bad, am Nachttisch, im Auto, in der Handtasche... also überall dort, wo euch Ideen und Aufgaben in den Kopf schießen. Indem ihr sie gleich aufschreibt, vergesst ihr nichts, auch wenn ihr euch ihnen erst später widmet. Das Gute daran: Ihr könnt loslassen und habt den Kopf auch für das normale Leben wieder frei!“

FOTO ANNE HORNEMANN PHOTOGRAPHIE

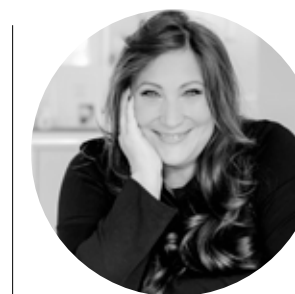


**9. KATJA HADLER, MALLORCA HOCHZEITEN S.L.**

„Erlebt jede Minute eures Tages bewusst“

„Wenn der große Tag gekommen ist, vergesst alles was mit der Organisation zu tun hat. Dieser Tag ist einzigartig, erlebt jede Minute bewusst. Haltet zwischendurch mal inne und genießt einfach. Es ist der Tag der Liebe, die ihr mit eurem Herzensmenschen besiegelt und mit euren Liebsten feiert!“

FOTO ROBERT MAREKOVIC



**10. KATRIN GLASER, SAGT JA - AGENTUR FÜR HOCHZEITS-PLANUNG**

„Eure Hochzeit ist keine Challenge“

„Vergesst nie, worum es geht: Um euch, eure Liebe und die Entscheidung für immer zusammen zu bleiben. Eure Hochzeit ist keine Challenge und keine Performance - es geht nur um euch beide, alles andere ist eine schöne Verpackung, die eurem Tag ein einzigartiges Gesicht geben soll, aber die Basis sollte immer euer Glück sein.“ x

FOTO HANNAWITTE